

Hurra ich bin ein Pendler.

(1)

Hurra ich bin ein Pendler und ich wohne auf dem Land,
dort wohne ich noch preiswert und das ist schon allerhand.
So pendel ich fast täglich als ein Pendler hin und her,
ich brauche Geld fürs Leben und das ist schon manchmal schwer.

Als Pendler bin ich tüchtig, nehme vieles gern in kauf
ja Arbeit macht fast süchtig und ich hör damit nicht auf
Bereits am frühen Morgen fahr ich dann zu Hause los
und plötzlich läuft da gar nichts mehr, was mache jetzt bloß.

Refr:

Heute stehe ich im Stau, heute mach ich wieder blau,
meine Arbeit hab ich gern, doch die liegt mir heut zu fern.

(2)

Hurra ich bin ein Pendler dieses liebe ich so sehr,
doch ohne Fortbewegung läuft da fast schon gar nichts mehr.
Ich hab ein tolles Auto für das Pendeln mir besorgt,
die Bank sich mit mir freute und hat mir Geld geborgt.

Mein Auto ist schon klasse, es wird täglich doch gebraucht,
doch Sprit muss ich noch kaufen, kostet viel, oh ja das schlaucht.
Bereits am frühen Morgen fahr ich dann zu Hause los
und plötzlich läuft schon wieder nichts, was mache jetzt bloß.

Ref.:

Heute stehe ich im Stau, heute mach ich wieder blau,
meine Arbeit hab ich gern, doch die liegt mir heut zu fern.

(3)

Hurra ich bin ein Pendler, hab stets für das Pendeln Zeit,
ja ich fahr gerne Auto und die Arbeit liegt nicht weit.
Um vier der Wecker klingelt, ja dann hau ich freudig drauf,
denn ich fahr gern zur Arbeit, hör dort erst abends auf.

Die Arbeit hält mich munter, wenn ich sie mal gut erreich,
vier Stunden nur zu schlafen, ja das macht ein Mann nicht weich.
Bereits am frühen Morgen fahr ich dann zu Hause los
und plötzlich läuft schon wieder nichts, was mache jetzt bloß.

Ref.:

Heute stehe ich im Stau, heute mach ich wieder blau,
meine Arbeit hab ich gern, doch die liegt mir heut zu fern.

Heute stehe ich im Stau, heute mach ich wieder blau,
meine Arbeit hab ich gern, doch die liegt mir heut zu fern – doch zu fern.